



Code of Conduct

Geopost



Version von
November 2024



Mitteilung der Geschäftsleitung von Geopost

Ethik ist ein Schlüsselement der nachhaltigen Strategie von Geopost und vollwertiger Bestandteil unserer Unternehmens-DNA.

Wir bei Geopost sind fest davon überzeugt, dass Respekt für Mensch und Natur, integre Geschäftsführung und Schutz unserer Ressourcen von wesentlicher Bedeutung für den Erfolg unserer kurz- und langfristigen nachhaltigen Geschäftsentwicklung sind.

Für uns ist es von entscheidender Bedeutung, weiter ethisch zu handeln, um unsere internationalen Wachstumsziele zu erreichen und eine Führungsrolle bei der nachhaltigen Erbringung von Dienstleistungen und eServices zu übernehmen.

Um diese Ziele zu erreichen, muss unser Code of Conduct verstärkt auf unsere aktualisierten Governance-Regeln abgestimmt sein.

Die letzte Version des Code of Conduct stammt aus dem Jahr 2017. Der neue Code of Conduct von Geopost wurde aktualisiert, um sich an den besten Marktpraktiken und internationalen Standards zu orientieren.

Im Einklang mit unserem föderalen Organisationsmodell wurde dieser Code of Conduct in Zusammenarbeit mit unseren Geschäftsbereichen ausgearbeitet.

Dieser neue Code of Conduct von Geopost ist auf alle Mitarbeiter der Geschäftsbereiche von Geopost anwendbar. Praktisch gesehen, werden allen unseren Mitarbeitern Werkzeuge bereitgestellt, um ihnen zu helfen, richtige bzw. falsche Verhaltensweisen zu erkennen.

Wir danken allen CEO, die darauf achten, dass alle Mitarbeiter ihres Geschäftsbereichs:

- die Grundsätze, die im neuen Code of Conduct von Geopost aufgeführt sind, aufmerksam durchlesen, verstehen und anwenden, und
- in jeder denkbaren Situation nach gutem Wissen und Gewissen und mit gesundem Menschenverstand handeln.

Die Einhaltung und Umsetzung des neuen Code of Conduct durch jeden Geschäftsbereich trägt dazu bei, unsere ehrgeizigen und nachhaltigen Entwicklungsziele zu erfüllen.



Yves Delmas

CEO



Benjamin Demogé

Executive Vice President/COO Indien, Nahost, Afrika, Russland und Internationales Netzwerk



Eric Dietz

Executive Vice President/
COO Europa



Cédric Favre-Lorraine

Executive Vice President für Finanz, Akquisition und Strategie



Hugues de Maussion

Executive Vice President/
CIO



Marie-Hélène Michon

Executive Vice President für HR und Unternehmensverwaltung



Jean-Claude Sonet

Executive Vice President für Marketing, Kommunikation und Nachhaltigkeit



Olivier Storch

Executive Vice President/COO Amerika, Asien-Pazifik und New Urban Services

Inhalt

1. Unser Code of Conduct	5
1.1 Wie definieren wir uns bei Geopost?	5
1.2 Wie ist dieser Code of Conduct zu lesen?	6
1.3 Wer ist durch den Code of Conduct abgedeckt?	6
1.4 Wie ist dieser Code of Conduct anzuwenden?	7
1.5 Welches sind die Konsequenzen bei einem Verstoß gegen den Code of Conduct?	8
1.6 Durch welche Kontrollen wird die Umsetzung und Einhaltung des Code of Conduct sichergestellt?	8
2. Respekt für Mensch und Umwelt	9
2.1 Förderung der Menschenrechte	9
2.2 Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz sichern	11
2.3 Diversität, Integrität und Fairness fördern	13
2.4 Jede Art von Belästigung bekämpfen	14
2.5 Personenbezogene Daten schützen	15
2.6 Handlungen zum Umweltschutz umsetzen	17
3. Integrität von Markt und Geschäftstätigkeiten	19
3.1 Korruption und Vorteilsgewährung verhindern und bekämpfen	19
3.2 Interessenkonflikte vermeiden und verwalten	26
3.3 Verantwortungsvolle Beziehungen mit Geschäftspartnern aufbauen	29
3.4 Spenden und Förderinitiativen verwalten	30
3.5 Bei einer Beteiligung am öffentlichen Leben neutral bleiben	31
3.6 Einen fairen Wettbewerb unterstützen	33
3.7 Verantwortungsvolle Marketingpraktiken verwenden	35
3.8 Compliance-Programmen für internationalen Handel beitreten	36
3.9 Geldwäsche vermeiden und bekämpfen	37
3.10 Genaue und detaillierte Bücher und Aufzeichnungen führen	38
4. Schutz der Ressourcen der Organisation	39
4.1 Unsere Ressourcen und Vermögenswerte schützen	39
4.2 Soziale Medien ordnungsgemäss nutzen	42
Anhang 1 – Glossar	43

1. Unser Code of Conduct

1.1 Wie definieren wir uns bei Geopost?

Einhaltung der Gesetze und Vorschriften

Wir beachten und halten alle anwendbaren Gesetze und Vorschriften ein. Und dieses Engagement erwarten wir auch von unseren Geschäftspartnern. Zusätzlich zur Einhaltung der verschiedenen ethischen Standards, die in diesem Code of Conduct aufgeführt sind, verpflichten wir uns, alle geltenden Vorschriften der Gebiete zu beachten, in denen wir tätig sind, insbesondere die Vorschriften, die sich auf unsere Geschäftstätigkeit beziehen, wie z. B. Transportregeln oder Kundenanforderungen, die sich auf die von uns gelieferten Produkte auswirken können. Wir beachten die höchsten anwendbaren Standards für alle diese Bereiche. Falls keine Verletzung der anwendbaren Gesetze und Vorschriften vorliegt, verpflichten wir uns, die gängigen Praktiken und Traditionen in den Ländern zu berücksichtigen, in denen wir tätig sind. Bei Konflikten zwischen anwendbaren Standards wenden wir die strengsten Normen an, es sei denn, dies gilt gemäss Ortsrecht als rechtswidrig.

Kundenbetreuung

Wir bieten bewährte Verfahren und eine ausgezeichnete Reaktivität, um die Entwicklung unserer Kunden zu unterstützen. Enge Arbeitsbeziehungen unserer Teams zu den Kunden sorgen für grössere Flexibilität und höhere Reaktivität, was für die Zufriedenheit unserer Kunden unerlässlich ist.

Achtung der Menschenrechte

Jeder Mensch besitzt allgemeine, unveräusserliche und unteilbare Rechte, ohne irgendeinen Unterschied nach Standort, Geschlecht, Religion, Staatsangehörigkeit, ethnischer Herkunft oder jedem anderen Status zu machen. Als Unterzeichner des «Global Compact» der Vereinten Nationen¹ seit 2016 und über unsere Richtlinie für nachhaltige Entwicklung, Driving Change™, arbeiten wir aktiv daran, die 10 Grundsätze des «Global Compact» in Bezug auf Menschenrechte, internationale Arbeitsnormen, Umwelt und Korruptionsbekämpfung einzuhalten. In jedem Fall beachten wir auch die internationalen Arbeits- und Menschenrechtsgrundsätze gemäss der internationalen Menschenrechtscharta (International Bill of Human Rights), den OECD-Richtlinien, dem Übereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation und den nachhaltigen Entwicklungszielen der Vereinten Nationen.

Zusammenarbeit

Dank der Aufgeschlossenheit und Barrierefreiheit unserer Mitarbeiter schaffen wir es,

Grenzen weltweit zu überbrücken.

Bei Geopost schätzen wir Teamarbeit und nutzen alle geeigneten Mittel, um dies zu begünstigen. Somit sollten alle Grundsätze, die in diesem Code of Conduct beschrieben sind, die Beziehungen zwischen unseren Teammitgliedern regeln und als Leitfaden dafür dienen, wie wir Geschäfte führen. Wir erwarten von unseren Mitarbeitern und Geschäftspartnern, sich gegenseitig mit dem verdienten Respekt und der erforderlichen Rücksichtnahme zu begegnen.

¹ <https://www.unglobalcompact.org/what-is-gc/mission/principles>





1.2 Wie ist dieser Code of Conduct zu lesen?

Alle wichtigen Begriffe werden im Glossar in [Anhang 1](#) näher erläutert.

1.3 Wer ist durch den Code of Conduct abgedeckt?

Alle Mitarbeiter von Geopost müssen die Regeln des vorliegenden Code of Conduct durchlesen und einhalten. Die Manager und Führungskräfte von Geopost müssen die Regeln des Code of Conduct wie folgt umsetzen:

Unternehmenskultur

Jeden Tag durch Taten und Worte ein Vorbild für Ethik und Integrität sein.

Unterstützung

Sicherstellen, dass sich die Teammitglieder mit dem Code of Conduct und den Kanälen zur Meldung eines Ereignisses (einschliesslich Whistleblowing-System)

Anregung und Ermutigung

Die Mitarbeiter ermutigen, sich integer zu verhalten, und sie loben, wenn dies der Fall ist.

Vertrauen

Ein Klima des Vertrauens und des aufmerksamen Zuhörens in den Teams aufbauen, um sie dazu zu ermutigen, ihre Schwierigkeiten zu teilen, Fragen zu stellen und Verstösse gegen den Code of Conduct zu melden.

Wachsamkeit

Auf Situationen achten, die einen Verstoß gegen den Code of Conduct darstellen können, sodass diese Vorfälle so schnell wie möglich und angemessen angegangen werden können.

Die Erwartungen von Geopost in Bezug auf unsere Geschäftspartner werden in der Nachhaltigen Beschaffungs-Charta vorgestellt.

1.4 Wie ist dieser Code of Conduct anzuwenden?

A. Nach eigenem Ermessen vorgehen

Da es unendlich viele ethische Situationen gibt, können nicht alle erschöpfend und genau im Code of Conduct behandelt werden.

Alle, die mit einer Situation mit einem ethischen Dilemma konfrontiert werden, sollten nach bestem Wissen und Gewissen vorgehen, wenn keine Antwort in diesem Code of Conduct zu finden ist. Das bedeutet, sich die folgenden Fragen zu stellen:

- Entspricht die Aktion oder Entscheidung, die ich treffen möchte, den geltenden Gesetzen?
- Entspricht die Aktion oder Entscheidung, die ich treffen möchte, den Richtlinien und Prozeduren von Geopost?
- Könnte die Aktion oder Entscheidung, die ich treffen möchte, negative Auswirkungen auf Geopost haben?
- Würde ich mich oder Geopost in eine unangenehme Situation bringen, wenn die Aktion oder Entscheidung, die ich treffen möchte, intern oder in den Medien offengelegt wird?
- Würde mich die Aktion oder Entscheidung, die ich treffen möchte, in eine Situation bringen, in der ich einem Geschäftspartner von Geopost etwas schuldig bin?

B. Um Rat bitten

Wenn Sie weitere Fragen haben, lassen Sie sich vom richtigen Ansprechpartner beraten:

- Ihrem Manager
- Ihrem Ethik-Beauftragten
- Ihrer HR-Abteilung
- Ihrer Rechts- und Compliance-Abteilung

C. Ereignis melden

Alle unseren Mitarbeiter und externen Stakeholder können jedes Verhalten melden, bei dem Verdacht auf einen Verstoß gegen die anwendbaren Gesetze, Vorschriften und/oder Bestimmungen dieses Code of Conduct besteht.

1. Wie wird ein Ereignis gemeldet?

Es gibt verschiedenen Möglichkeiten, die Ihnen erlauben, Ihre Probleme auf angemessene Weise zu äussern. Dabei können Sie:

Einen Manager und/oder den Ethik-Beauftragten des jeweiligen **Geschäftsbereichs** (Business Unit, BU) oder jede andere Person, die mit der BU in Kontakt steht, direkt ansprechen.



Das Whistleblowing-System der entsprechenden BU verwenden, wenn Verdacht auf einen Verstoß gegen anwendbare Gesetze oder Vorschriften oder den Code of Conduct besteht.





2. Was wird dabei garantiert?

- Kein Disziplinarverfahren darf gegen Mitarbeiter eingeleitet werden, die ein Ereignis melden, wenn sie nach Treu und Glauben handeln, keine finanzielle Entschädigung dafür erhalten haben und nicht die Absicht verfolgen, Geopost, BU, ihren Kollegen und/oder Dritten zu schaden.
- Die Identität der Mitarbeiter, die Whistleblower, das Thema des Whistleblowing-Ereignisses und die Informationen über das Whistleblowing-Ereignis sind vertraulich und lediglich den Personen bekannt, die das Ereignis bearbeiten. Soweit durch anwendbare Vorschriften zulässig, können die Whistleblowing-Meldungen anonym erfolgen.

1.5 Welches sind die Konsequenzen bei einem Verstoss gegen den Code of Conduct?

Bei einem Verstoss gegen den Code of Conduct kann Geopost Disziplinarmaßnahmen gegen die betroffenen Mitarbeiter bis zu einer eventuellen Entlassung treffen, wie in den örtlich anwendbaren Rechtsvorschriften zur Regelung der betroffenen BU von Geopost vorgesehen ist. Je nach Fall müssen sich die Mitarbeiter eventuell vor Gericht verantworten.

1.6 Durch welche Kontrollen wird die Umsetzung und Einhaltung des Code of Conduct sichergestellt?

Der Ethik-Beauftragte und die Abteilung für Audit, Interne Kontrolle, Risikomanagement, Sicherheit und Qualität von Geopost behalten sich das Recht vor, die Umsetzung und Einhaltung des Code of Conduct, insbesondere bei Audits, zu überprüfen.

2. Respekt für Mensch und Umwelt

2.1 Förderung der Menschenrechte

Worum geht es hier?



Menschenrechte sind universelle, unbestreitbare, unteilbare und untrennbare Rechte, die allen Menschen zustehen, ohne irgendeinen Unterschied zu machen, wo auch immer sie sich aufhalten, wie etwa nach Geschlecht, Religion, Staatsangehörigkeit, Kultur, ethnischer Herkunft oder jedem anderen Status.

Diese Rechte umfassen unter anderem die Einhaltung der internationalen Standards für Wanderarbeitnehmer, die Einhaltung gerechter, sicherer und zufriedenstellender Arbeitsbedingungen, die Bekämpfung von Zwangsarbeit, einschliesslich Sklaverei, Kinderarbeit oder gleichwertig, die Beachtung der Chancengleichheit und des Diskriminierungsverbots und die Einhaltung der internationalen Arbeitsstandards.

Alle Organisationen müssen die Menschenrechte einhalten, auch wenn öffentliche Behörden diese Schutzmassnahmen nicht gewähren können. Dies äussert sich durch proaktives Arbeiten, um sicherzustellen, dass die Organisation nicht mittelbar oder unmittelbar zur Nichteinhaltung dieser Rechte beiträgt, wobei versucht werden sollte, Risiken zu verhindern und zu mindern, Menschenrechte zu fördern, die Wachsamkeitspflicht auszuüben und gegen Verstösse

Was unternimmt Geopost in dieser Hinsicht?



vorzugehen.

Wir bei Geopost schützen die Menschenrechte jedes Menschen, der an unserer Wertschöpfungskette und an unserem Transportnetz beteiligt ist, wobei insbesondere jede Form illegaler Beschäftigung für uns und unsere Geschäftspartner verboten ist.

Zu diesem Zweck werden in den Pflichten unseres innerhalb von Geopost geltenden Care-Compliance-Programms Massnahmen festgelegt, um fortlaufend folgende Aktionen umzusetzen: (i) Identifizierung der nachteiligen Auswirkungen aufgrund der Aktivitäten und der Lieferkette unseres Unternehmens; (ii) Vermeidung und Minderung dieser Auswirkungen, sowie (iii) Überwachung und Bewertung der eingerichteten Prüfungen und Kontrollen.

Beispiele für falsche Verhaltensweisen

- Geschäftspartner einsetzen, von denen wir wissen oder bei denen der Verdacht besteht, dass die Menschenrechte nicht eingehalten werden
- Arbeitsbedingungen von Geschäftspartnern akzeptieren, die sich nicht an den gesetzlichen Lohnbestimmungen und Mindestsozialleistungen der Länder, in denen wir tätig sind, orientieren

Beispiele für richtige Verhaltensweisen

- Alle Menschen, Mitarbeiter und Geschäftspartner, mit demselben Respekt behandeln
- Geschäftspartner kennen und bewerten, um sicherzustellen, dass das Risiko einer Verletzung der Menschenrechte begrenzt ist
- Nicht mit Stakeholdern zusammenarbeiten, die die Menschenrechte nicht einhalten
- Beachten und sicherstellen, dass die Geschäftspartner dieselben Anforderungen an Menschenrechtsschutz erfüllen
- Eventuelle Ereignisse zu Aktivitäten, die gegen die Menschenrechte verstossen, Ihrem Ethik-Beauftragten melden



2.2 Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz sichern

Worum geht es hier?



Unsere Aktivitäten, ob im Büro, beim Transport oder bei der Auslieferung, können Auswirkungen auf die Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz haben. Um ein gutes körperliches, psychologisches und soziales Wohlbefinden für alle Mitarbeiter zu gewährleisten, müssen die Teams geeignete Massnahmen treffen und effizient umsetzen. Dabei geht es darum, die Risiken in Bezug auf ihre Aktivität und deren negative Auswirkungen auf die Gesundheit, wie z. B. Muskel-Skelett-Erkrankungen (MSD), psychosoziale Risiken (PSR), Brandrisiken oder Verkehrsunfälle, zu vermeiden.

Dabei sollen ebenfalls die Konsequenzen einer Diversifizierung der Arbeitsmethoden, insbesondere die Risiken einer Hyperkonnektivität und Überbeanspruchung der Mitarbeiter aufgrund des vermehrten Einsatzes von digitalen Tools in Unternehmen (Laptops, Smartphones, E-Mails, interne Nachrichtensysteme usw.), und des Ausbaus der Telearbeit überwacht werden.

Ein aktiver Ansatz ermöglicht uns, ein sicheres und ruhiges Arbeitsumfeld bereitzustellen, um für die besten Talente und Partner attraktiv zu sein, aber auch um berufsbedingte Unfälle zu reduzieren, um Absentismus zu bekämpfen, um die Gesamtleistungen unserer Organisation zu steigern und um die Gesundheit und physische Integrität unserer Mitarbeiter zu wahren. Jeder ist dafür verantwortlich, die diesbezüglich aufgestellten Regeln und Empfehlungen einzuhalten.

Was unternimmt Geopost in dieser Hinsicht?



Geopost trifft bei Durchführung der Geschäftstätigkeiten alle notwendigen Vorbeugungsmassnahmen, um Sicherheit und Gesundheitsschutz des Arbeitsumfelds zu garantieren, und zwar durch Einhaltung aller anwendbaren Gesetze und Vorschriften, durch Schaffung eines Arbeitsumfelds und Bereitstellung von Arbeitswerkzeugen, die den aktuellen Standards entsprechen, durch Wachsamkeit oder durch Schulungen und Informationen zu Gesundheits- und Sicherheitsmassnahmen. Geopost legt ebenso grössten Wert auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Berufs- und Privatleben (Work-Life-Balance) der Mitarbeiter.

Bezüglich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz haben wir alle eine Rolle zu spielen, für uns selbst und für unsere Kollegen.

Beispiele für falsche Verhaltensweisen

- Den Einsatz von persönlichen/gemeinsamen Schutzausrüstungen ablehnen
- Unter dem Einfluss von Substanzen (z. B. Alkohol, Drogen usw.) arbeiten oder am Arbeitsplatz erscheinen
- Um eine unmittelbare Antwort auf eine berufsbedingte E-Mail bitten, wenn dies nicht notwendig ist

Beispiele für richtige Verhaltensweisen

- Die Regeln über Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz kennen und einhalten
- Die Sicherheit und Qualität der Ausrüstungen sicherstellen, indem nur Systeme verwendet werden, die den Gesundheits- und Sicherheitsstandards entsprechen
- Die zur Verfügung gestellte Schutzausrüstung verwenden
- Notfallanweisungen kennen
- Sicherstellen, dass unseren Teams, insbesondere in schwierigen Zeiten (wie z. B. bei einer Gesundheitskrise) Sorgfalt und Aufmerksamkeit entgegengebracht wird
- Sicherstellen, dass die Gesundheits- und Sicherheitsanweisungen ordnungsgemäss übermittelt werden und allen Mitarbeitern an Standorten von Geopost gut bekannt sind
- Vorbeugungs-, Informations- und Schulungsmassnahmen für Mitarbeiter einrichten
- Alle Situationen melden, die für die eigene Gesundheit und Sicherheit sowie den Schutz der anderen Personen eine Gefahr darstellen kann Dazu gehören Gefahren am Arbeitsplatz, beschädigte oder fehlende Ausrüstungen, bedrohliches oder gewalttätiges Verhalten und/oder Beschimpfung
- Aussortieren, was dringend bearbeitet werden muss und was bis zum nächsten Arbeitstag warten kann
- Fragen sammeln, die Sie Ihren Kollegen/Teams stellen möchten, statt sie gleich zu befragen
- Vertrauen aufbauen und darauf achten abzuschalten, für sich selbst und für andere

2.3 Diversität, Integrität und Fairness fördern

Worum geht es hier?



Jeder Mensch ist in Bezug auf Herkunft, Kultur, Erfahrung, Ideen usw. einzigartig. Die Diversität ist ein grosser Vorteil für Geopost, da dadurch die Entwicklung neuer Ideen, Innovation, gemeinsame Nutzung bester Verfahren und Fertigkeiten und ein auf Zusammenarbeit basierendes Umfeld gefördert wird. Dadurch können wir die Herausforderungen von heute und morgen effizienter bewältigen, um ein einheitliches Umfeld zu schaffen und den Wünschen unserer Kunden besser nachzukommen. Aus diesem Grund legen wir bei Geopost grossen Wert darauf, dass alle unsere Beziehungen auf Diversität, Integrität und Fairness beruhen.

Diversität bezieht sich auf Faktoren, wie Alter, Behinderung, Geschlechtsidentität, sexuelle Orientierung, Hautfarbe, Familienstand, Schwangerschaftszustand, politische Überzeugungen, religiöse Ansichten, Gewerkschaftsarbeit, ethnische, kulturelle oder nationale Herkunft usw.

Was unternimmt Geopost in dieser Hinsicht?



Bei Geopost tolerieren wir keine direkte oder indirekte, individuelle oder kollektive Diskriminierung aufgrund der oben erwähnten Kriterien. Die Einstellung, Bezahlung und Beförderung unserer Teammitglieder hängen ausschliesslich von ihren Qualifikationen, Kompetenzen und beruflichen Leistungen ab.

Falls dies möglich ist, stellt Geopost spezifische Anpassungen für Menschen mit Behinderungen bereit, um sie dabei zu unterstützen, sich den Teams anzuschliessen.

Zudem ergreift Geopost ebenfalls alle notwendigen Massnahmen, um eine Schulung der Mitarbeiter in diesem Bereich sicherzustellen.

Beispiele für falsche Verhaltensweisen

- Unakzeptable oder ausgrenzende Sprache verwenden
- Beziehungen basierend auf Faktoren, wie Alter, Behinderung, Geschlechtsidentität, sexuelle Orientierung, Hautfarbe, Familienstand, Schwangerschaftszustand, politische Überzeugungen, religiöse Ansichten, Gewerkschaftsarbeit, ethnische, kulturelle oder nationale Herkunft usw. ausschliessen

Beispiele für richtige Verhaltensweisen

- Sich selbst und andere Menschen, unabhängig u. a. von Überzeugungen, Kultur, Herkunft usw., immer mit Respekt behandeln
- Sich aktiv an Eingliederung und Antidiskriminierung im Rahmen der umfassenden Mitarbeitererfahrung: Einstellung, Einarbeitung, Alltag, Karriereplanung usw. beteiligen
- An Ihrer Fähigkeit des aktiven Zuhörens arbeiten und offen für die Ideen und Meinungen der anderen Menschen sein
- Mit anderen Mitarbeitern zusammenarbeiten, indem Sie Ihre Kollegen einbeziehen und bei Schwierigkeiten unterstützen
- Auf konstruktive und wohlwollende Kommunikation setzen

2.4 Jede Art von Belästigung bekämpfen

Worum geht es hier?



Belästigung ist eine Verhaltensweise, die demütigend, beleidigend, aggressiv ist und/oder ein feindseliges, einschüchterndes, instabiles oder unangenehmes Arbeitsumfeld schafft, bei dem die Würde von Personen oder eine Gruppe von Personen untergraben wird, die einem derartigen Verhalten zum Opfer fallen.

Es gibt verschiedene Arten von Belästigung, wie moralische oder sexuelle Belästigung. Eine Belästigung kann sich in folgender Form äussern:

- Verbal (unangemessene Kommentare, ungerechtfertigte Verwarnungen, unangebrachte Witze)
- Schriftlich (unangemessene E-Mails, Textnachrichten, ungerechtfertigte Vorwürfe oder Verweise) oder Fotos/Videos mit suggestivem Charakter)
- Visuell (unangebrachtes Anstarren)
- Körperlich (aggressiver Kontakt, überflüssige Gesten oder unerwünschte Aktionen).

Was unternimmt Geopost in dieser Hinsicht?



Geopost lehnt kategorisch und absolut jede Form von moralischer oder sexueller Belästigung ab. Ausserdem toleriert Geopost keine Verhaltensweisen, die zu Belästigung führen können, wie z. B. toxisches Management.

Beispiele für falsche Verhaltensweisen

- Demütigende, beleidigende, aggressive oder einschüchternde Bemerkungen machen oder Verhaltensweisen haben
- Versuchen, jemanden zu verletzen, anzugreifen oder dazu zu bringen, ein Fehlverhalten zu begehen
- Anstössige Gesten oder unangebrachte Berührung
- Als unerwünscht gemeldete Verhaltensweisen fortsetzen

Beispiele für richtige Verhaltensweisen

- Vorbeugungs-, Informations- und Schulungsaktionen umsetzen, um Belästigung zu bekämpfen
- Belästigungen melden
- Sich unter allen Umständen angemessen verhalten
- Andere Menschen respektieren und angemessen behandeln
- Engagement von Geopost zur Bekämpfung jeder Form von Schikanie oder Belästigung am Arbeitsplatz unterstützen und fördern

2.5 Personenbezogene Daten schützen

Worum geht es hier?



Personenbezogene Daten sind Informationen über eine identifizierte oder identifizierbare Person. Dabei handelt es sich um:

- Nachname
- Vorname
- Foto
- Postanschrift
- E-Mail-Adresse
- Unterschrift
- Bankdaten
- Telefonnummer
- Paketnummer

Als Arbeitgeber und im Rahmen der Geschäftstätigkeit muss Geopost bestimmte personenbezogene Daten über Mitarbeiter und Geschäftspartner sammeln, speichern und bearbeiten.

Was unternimmt Geopost in dieser Hinsicht?



Aufgrund ihres Charakters sind personenbezogene Daten eine Schnittstelle zum Privatleben der betroffenen Person. Daher ist es wesentlich, diese Daten mit grösster Vorsicht und Vertraulichkeit gemäss den anwendbaren Vorschriften zu behandeln.

Geopost verarbeitet diese Daten mit grösster Professionalität und in Übereinstimmung mit den anspruchsvollsten Rechtsvorschriften und -normen, insbesondere in Bezug auf den Schutz personenbezogener Daten, die Informationen zur Datensammlung, die Zweckbestimmung und die Ausübung der Mitarbeiterrechte.

Geopost verpflichtet sich, die Sicherheit und Vertraulichkeit der personenbezogenen Daten zu gewährleisten.

Zu diesem Zweck:

- verfügt Geopost über technische Prozesse, um jedes Eindringen in unsere Computersysteme zu verhindern;
- hat Geopost ein Berechtigungssystem entwickelt, damit lediglich akkreditierte Benutzer Zugang zu bestimmten Daten haben;
- besitzt Geopost ein Reaktionssystem im Falle eines Verdachts auf einen Cyberangriff;
- beschränkt Geopost das Sammeln, Verarbeiten, Speichern und Weiterleiten personenbezogener Daten auf den notwendigen Umfang.

Beispiele für falsche Verhaltensweisen

- Datenschutz unserer Teams und Geschäftspartner beeinträchtigen
- Personenbezogene Daten an Dritte weiterleiten, ohne das Einverständnis für die betroffenen Daten oder von Geopost eingeholt zu haben
- Gesammelte personenbezogene Daten als Teil unserer Geschäftstätigkeit für einen Zweck verwenden, der nicht genehmigt wurde

Beispiele für richtige Verhaltensweisen

- Datenschutz unserer Teams und Geschäftspartner beachten
- Anwendbare Richtlinien und Prozeduren über Sammlung, Zugang und Verarbeitung personenbezogener Daten einhalten
- Jeden Verdacht auf Betrug und Computerbetrug melden

Für weitere Informationen: [DATENSCHUTZ²](#)



² <https://www.dpd.com/ch/de/datenschutz/>

2.6 Handlungen zum Umweltschutz umsetzen

Worum geht es hier?



Umweltbelange und Umweltschutz sind für das Überleben und den Wohlstand der jetzigen und nächsten Generationen wesentlich, da wir auf unser Ökosystem und die Ressourcen unseres Planeten angewiesen sind. Dasselbe gilt auch für unsere Aktivitäten, die nur dann nachhaltig entwickelt werden können, wenn wir unsere Auswirkungen auf die Umwelt täglich überdenken. Da wir alle auf demselben Planeten leben, haben wir auch die Verantwortung, die Erde zu wahren und zu schützen, und müssen zusammenarbeiten, um die zahlreichen Umweltherausforderungen zu meistern, wie

Was unternimmt Geopost in dieser Hinsicht?



Luftverschmutzung, Klimawandel, Zerstörung der Biodiversität usw. bekämpfen. Wir haben alle einen Beitrag zu leisten.

Die Richtlinie für nachhaltige Entwicklung von Geopost basiert auf strengen Verpflichtungen, wie unsere Mitgliedschaft im «Global Compact» der Vereinten Nationen seit 2016 und Unterstützung der nachhaltigen Entwicklungsziele. Die Richtlinie für nachhaltige Entwicklung von Geopost ist fester Bestandteil unserer Unternehmensstrategie und unserer jährlichen Aktionspläne. Ziel ist dabei, unsere Kohlenstoffbilanz bezüglich Treibhausgasemissionen, lokalen Luftschadstoffen, Wahrung der Ressourcen und Förderung einer Kreislaufwirtschaft zu reduzieren. Jede dieser Aktionen wird von einem spezifischen Team auf zentraler Ebene verwaltet und durch das starke Engagement unserer Teams unterstützt, die alle über Umweltbelange informiert wurden.

Unser Programm heisst Driving Change™ und konzentriert sich auf vier prioritäre Themen, mit denen wir im Bereich der Auslieferung und darüber hinaus sicherlich am meisten bewirken können:

- Unsere Kohlenstoffbilanz messen, reduzieren und ausgleichen;
- Durch Nutzung eines Netzwerks zur Messung der Luftqualität zur Verbesserung der städtischen Lebensqualität beitragen;
- Die Kreislaufwirtschaft unterstützen, beispielsweise durch Entwicklung von Dienstleistungen für die Wiederverwendung von Verpackungen sowie Förderung von Wiederverwertung und Second-Hand-Sektor; und
- Verbände unterstützen und fördern, um uns stärker in unseren örtlichen Gemeinschaften zu verwurzeln.

Beispiele für falsche Verhaltensweisen

- Überblick über tägliche Aktionen aufstellen, die unsere Auswirkungen auf die Umwelt reduzieren:
Ausschalten der Beleuchtung und elektronischen Geräte, umweltschonende Transportmittel, beschränkter Verbrauch von Ressourcen, Recycling usw.

Beispiele für richtige Verhaltensweisen

- Auf den Energieverbrauch achten, um geringere Treibhausgas- und Luftschadstoffemissionen zu erzielen
- Mit unseren Lieferanten und Subunternehmern zusammenarbeiten, um die Auswirkungen auf die Umwelt zu reduzieren
- Schulungen in diesem Bereich anbieten
- Sich für verantwortungsvolle Beschaffungsquellen, Wiederverwertung und Recycling unserer eigenen Abfälle engagieren und zur Umsetzung einer Kreislaufwirtschaft in unseren Abteilungen beitragen

Für weitere Informationen: [NACHHALTIGKEITSBERICHT](#)





3. Integrität von Markt und Geschäftstätigkeiten

3.1 Korruption und Vorteilsgewährung verhindern und bekämpfen

Worum geht es hier?



Korruption besteht hauptsächlich darin, dass eine (öffentliche oder private) Person bei Ausführung ihrer Aufgaben bestimmte Leistungen akzeptiert, fordert oder erhält (passive Korruption) bzw. verspricht, anbietet oder gewährt (aktive Korruption):

- Einen ungerechtfertigten Vorteil (in folgender Form: Zahlungsmittel, Dienstleistung, Eigentum, Reise, Unterhaltung, Beförderung, Einladungen, Auszeichnungen, Vereinbarungen, Verträge, Titel, verwaltungsmässige Zulassungen, Privilegien, Schmiergelder usw.)
 - für sich selbst oder andere Personen, oder zugunsten einer BU und/oder von Geopost,
 - als Gegenleistung für eine positive Entscheidung, Aktion oder Enthaltung,
 - durch Verletzung der rechtlichen, vertraglichen oder beruflichen Pflichten.

Der Vorsatz ist entscheidend, wenn ein Korruptionsdelikt festgestellt wird. Aus diesem Grund ist Korruption ein Verbrechen, auch wenn auf den Vorschlag keine Aktion folgt oder niemand davon profitiert.

- Der Bestechungsgeber ist die Person, die eine korrupte Handlung vorschlägt.
- Der Bestechungsnehmer ist die Person, die einen ungerechtfertigten Vorteil fordert oder akzeptiert.

Vorteilsgewährung ist ein Delikt, der hauptsächlich darin besteht, dass eine (öffentliche oder private) Person bestimmte Leistungen akzeptiert, fordert oder erhält (passive Vorteilsgewährung) bzw. verspricht, anbietet oder gewährt (aktive Vorteilsgewährung):

- Einen ungerechtfertigten Vorteil (in folgender Form: Zahlungsmittel, Dienstleistung, Eigentum, Reise, Unterhaltung, Beförderung, Einladungen, Auszeichnungen, Vereinbarungen, Verträge, Titel, verwaltungsmässige Zulassungen, Privilegien, Schmiergelder usw.)
 - sodass diese Person ihren tatsächlichen oder vermuteten Einfluss missbraucht, um eine positive Entscheidung von einer öffentlichen Behörde oder Verwaltung

(Auszeichnungen, Beschaffungsverträge, Einstellung, günstige Entscheidungen usw.) zu erhalten.

Wie Korruption ist auch Vorteilsgewährung verboten und unrechtmässig.

→ Diese Praktiken sind illegal und werden sowohl für den Bestechungsgeber als auch den Bestechungsnehmer strafrechtlich schwer bestraft.

Was unternimmt Geopost in dieser Hinsicht?



Wir bei Geopost beachten die Antikorruptionsgesetze und bekämpfen alle Formen von Korruption durch Anwendung von drei Grundprinzipien:

- «Null Toleranz»
- «Gilt für jeden»
- «Jeder ist wachsam»

Geopost bemüht sich, Risiken in diesem Bereich zu vermeiden und zu erkennen, indem Rahmenbedingungen für das Verhalten der Mitarbeiter aufgestellt werden, Schulungen organisiert werden, um Unregelmässigkeiten zu erkennen und Schwierigkeiten zu bewältigen, und durch Bereitstellung von Werkzeugen, um gegebenenfalls notwendige Abhilfemassnahmen umzusetzen.

Beispiele für falsche Verhaltensweisen

- Geld oder andere Wertgegenstände (Geschenke, Einladungen usw.) annehmen oder fordern, um einen ungerechtfertigten Vorteil zu erlangen
- Geld oder andere Wertgegenstände (Geschenke, Einladungen usw.) anbieten, versprechen oder gewähren, um einen ungerechtfertigten Vorteil zu erlangen

Beispiele für richtige Verhaltensweisen

- Vergessen Sie nicht, dass es unterschiedlichen Formen von Korruption gibt: öffentlich/privat, Vorteile als Sach-/Geldleistungen usw.
- Bitten Sie Ihren Manager oder Ethik-Beauftragten um Rat, wenn Sie Bedenken oder Fragen haben.

Fallstudie

Geste des «guten Willens»

F: Ein Inspektor einer öffentlichen Behörde kommt in ein Büro. Kann ich ihm eine ausgezeichnete Flasche Wein als Geste des «guten Willens» anbieten und um ihn mit Respekt herzlich willkommen heißen?

A: Unter Anwendung der Richtlinie für Geschenke und Einladungen von Geopost sollten Sie im Laufe eines strategischen Zeitraums eines Drittpartners niemals Wertgegenstände überreichen, wobei hier Situationen abgedeckt sind, bei denen eine staatliche Prüfung oder Inspektion durchgeführt wird. Zudem könnte diese Aktion, im Gegensatz zu Ihrer ursprünglichen Absicht, vom Inspektor als Respektlosigkeit ausgelegt werden. Handeln Sie respektvoll und kooperativ, indem Sie auf die Fragen des Inspektors eingehen und höflich sind.

Schmiergelder verbieten

Was unternimmt Geopost in dieser Hinsicht?



Schmiergelder sind inoffizielle Zahlungen kleiner Beträge, um den reibungslosen Ablauf einfacher Prozeduren oder Verwaltungsaktivitäten zu erleichtern bzw. zu beschleunigen, die die zahlende Person dennoch erwarten darf. Dies wird als eine Form der Korruption betrachtet.

Worum geht es hier?



Geopost verbietet alle Schmiergeldzahlungen, auch in Situationen, in denen diese Zahlungen durch örtliche Gesetze nicht verboten ist. Wenn die körperliche Sicherheit oder Integrität eines Mitarbeiters durch eine ernsthafte und unmittelbare Gefahr bedroht ist, kann Geopost im absoluten Ausnahmefall derartige Zahlungen tolerieren. In derartigen Situationen muss der Manager und/oder Ethik-Beauftragte der entsprechenden BU so bald wie möglich benachrichtigt werden, und alle vorgenommenen Zahlungen müssen in relevanten Buchhaltungsunterlagen und -aufzeichnungen ordnungsgemäss identifiziert und registriert werden.

Beispiele für falsche Verhaltensweisen

- Schmiergelder annehmen, wenn Ihre Sicherheit oder physische Integrität nicht bedroht ist
- Versuchen, Schmiergelder zu verstecken

Beispiele für richtige Verhaltensweisen

- Vor Durchführung einer Zahlung im Auftrag von Geopost immer auf die Gründe für die Zahlung achten und sicherstellen, dass der geforderte Betrag den bereitgestellten Produkten und Services entspricht
- Immer um einen Beleg bitten, auf dem der Grund für die Zahlung aufgeführt ist
- Im Falle einer Forderung von Schmiergeldern die Zahlung ablehnen und Ihren Manager und/oder Ethik-Beauftragter unmittelbar darüber in Kenntnis setzen

Fallstudie

Zollabfertigung

F: Ein Betriebsleiter stellt fest, dass zahlreiche Pakete darauf warten, vom Zoll abgefertigt zu werden. Ein Zollbeamter schlägt vor, die Pakete schneller freizugeben, wenn er diskret ein paar Geldscheine einstecken kann. Was sollten Sie in diesem Fall tun?

A: Dieser Vorschlag ist eine Schmiergeldzahlung und ist somit verboten.

Angebote und Annahme von Geschenken und Einladungen überwachen

Was unternimmt Geopost in dieser Hinsicht?



Im gewöhnlichen Geschäftsgang müssen manchmal Geschenke und/oder Einladungen angeboten oder angenommen werden. Je nach Wert dieser Leistungen, den Umständen, unter denen diese angeboten oder angenommen werden, der Identität der Person, die diese Leistungen anbietet und/oder annimmt, können Geschenke und Einladungen zugelassen sein. Dabei sollte es der Empfänger und/oder Geber jedoch prüfen können, ob diese Leistungen akzeptabel sind.

Worum geht es hier?



Geopost hat eine spezifische Richtlinie für Geschenke und Einladungen mit Regeln zu Gewährung und Annahme der Geschenke und Einladungen ausgearbeitet, sodass dass diese Leistungen in angemessener, rechtmässiger, transparenter Weise angeboten oder akzeptiert werden können, ohne das Risiko einzugehen, an einem Delikt beteiligt zu sein.

Beispiele für falsche Verhaltensweisen

- Geschenke in Zahlungsmittel oder Zahlungsmitteläquivalenten (Geschenkgutscheine, Kredite usw.) annehmen oder anbieten
- Geschenke oder Einladungen im Laufe eines Ausschreibungsverfahrens annehmen oder anbieten

Beispiele für richtige Verhaltensweisen

- Sicherstellen, dass die angebotenen/angenommenen Geschenke und Einladungen gemäss geltenden Vorschriften zulässig sind
- Die auf Ihre BU anwendbaren Fristen für Meldung, Validierung und Registrierung einhalten

Für weitere Informationen: [RICHTLINIE FÜR GESCHENKE UND EINLADUNGEN](#)



Fallstudie

Ein Dienstleister bietet Tickets für ein Konzert an.

F: Als Teil eines wettbewerbsorientierten Ausschreibungsverfahrens für IT-Services startet das Unternehmen Vertragsverhandlungen mit potenziellen Dienstleistern. Bei dieser Gelegenheit lädt der Dienstleister den Projektmanager der Firma zu einem Konzert einer Rockband ein, die dieser besonders gut findet. Was sollte der Projektmanager tun?

A: Diese Einladung ausserhalb des Standorts der Firma ist besonders unangemessen, da dies mitten in den Verhandlungen erfolgt. Daher sollte dies abgelehnt werden. Der Projektmanager muss weiterhin frei entscheiden, welcher Dienstleister ausgewählt wird.

Beziehungen mit Geschäftspartnern verwalten

Was unternimmt Geopost in dieser Hinsicht?



Im Rahmen der Geschäftsbeziehungen kann Geopost mit unterschiedlichen Geschäftspartnern, einschliesslich Vermittlern, in Kontakt stehen.

Ein Vermittler ist eine individuelle oder juristische Person, die für und/oder im Auftrag der Geopost SA und/oder einer BU tätig ist (z. B. Consultant, individuelle oder juristische Person, die an Geschäftsverhandlungen teilnimmt, um den Abschluss eines oder mehrerer Verträge zu ermöglichen oder zu erleichtern).

In bestimmten Situationen könnte eine BU für Korruptionsaktionen haftbar gemacht werden, die von einem Geschäftspartner begangen wurden.

Daher müssen die Beziehungen mit Geschäftspartnern überwacht werden, um derartige Risiken zu vermeiden.

Worum geht es hier?



Bei Einsatz von Geschäftspartnern müssen strenge Vorsichtsmassnahmen getroffen und im Voraus umfassende Analysen durchgeführt werden, um die Reputation und Integrität der Geschäftspartner zu gewährleisten.

Geopost verpflichtet sich, die Geschäftspartner sowohl vor als auch während der Geschäftsbeziehungen zu bewerten.

Beispiele für falsche Verhaltensweisen

- Glauben, dass wir durch Beteiligung eines Vermittlers in einem Korruptionssystem auf jeden Fall entlastet werden

Beispiele für richtige Verhaltensweisen

- Die notwendige Anti-Korruptions-Sorgfaltspflicht vor und während der Geschäftsbeziehungen auf unseren Geschäftspartner anwenden
- Ihren Manager und/oder Ethik-Beauftragten bei Bedenken oder Fragen um Rat bitten
- Die Geschäftsbeziehung mit dem Vermittler über einen Vertrag mit angemessenen Antikorruptionsklauseln formalisieren
- Sicherstellen, dass die Vergütung des Vermittlers angemessen ist und den gelieferten Dienstleistungen entspricht

Fallstudie

Appell an Ihre Grosszügigkeit bei einem Ausschreibungsverfahren

F: Ihre BU hat auf ein Ausschreibungsverfahren für Lieferdienste geantwortet. Der Käufer erklärt Ihnen, dass er sich für einen Verband engagiert, der Schulen in der Stadt unterstützt, in der er aufgewachsen ist, und gibt Ihnen zu verstehen, dass durch Unterstützung Ihrer BU zugunsten dieses Verbands Ihre Bewerbung positiver als die anderen Wettbewerber bewertet werden könnte. Was sollten Sie in diesem Fall tun?

A: Bei Geopost ist Solidarität ein Schlüsselement. Die von uns angebotene Unterstützung in dieser Hinsicht sollte jedoch überwacht werden, um Missbrauch zu vermeiden. In diesem Fall besteht eine der wichtigsten Regeln darin, derartige Anfragen nicht zu akzeptieren, wenn diese während des Ausschreibungsprozesses erfolgen, um keinen Verdacht aufkommen zu lassen. Dies trifft insbesondere dann zu, wenn die Person, die das Angebot macht, persönlich in der Organisation mitwirkt, die von dieser Beteiligung profitieren würde. Daher sollten Sie Ihre Angebotsbedingungen auf die relevanten Lieferleistungen beschränken und Ihren Ethik-Beauftragten über das Ihnen unterbreitete Angebot informieren.

Diebstahl und Gewinnverteilung

F: Sie haben entdeckt, dass ein Subunternehmer Pakete gestohlen hat, die ausgeliefert werden sollten, und der Subunternehmer bittet Sie, ein Auge zuzudrücken und dafür die gestohlenen Artikel mit Ihnen zu teilen. Was sollten Sie in diesem Fall tun?

A: Jede angebotene Gegenleistung (in diesem Fall die Verteilung der Pakete) im Gegenzug für die Unterlassung einer Handlung (hier die Meldung des Ereignisses) ist ein Korruptionsdelikt und somit verboten. Daher sollten Sie auf keinen Fall auf dieses Angebot eingehen und Ihren Ethik-Beauftragten informieren.

Abmachungen zwischen Vertriebshändlern

F: Ihr Ansprechpartner bei einem Kundenunternehmen von Geopost schlägt Ihnen vor, einen höheren Wert als die bereitgestellten Dienstleistungen in Rechnung zu stellen, um Ihre Verkaufsziele zu erreichen. Im Gegenzug dafür verlangt Ihr Kontakt die Auszahlung von 3 % des Gewinns für Ihre Firma. Was sollten Sie in diesem Fall tun?

A: Bei Geopost sind Transparenz und Aufrichtigkeit wesentlich. Hier verlangt der Kunde, dass Sie ihm einen Geldbetrag bezahlen, wenn Sie eine höhere Summe in Rechnung stellen, die der Kunde übersehen würde. Dies ist weder transparent noch aufrichtig ... und vor allem nicht legal! Dies ist ein Korruptionsdelikt, bei dem sowohl die Kontaktperson, die das Angebot macht (auch wenn Sie dies nicht akzeptieren), als auch Sie selbst, wenn Sie das Angebot akzeptieren, strafrechtlich bestraft werden können. Akzeptieren Sie daher dieses Angebot nicht und informieren Sie Ihren Ethik-Beauftragten.



3.2 Interessenkonflikte vermeiden und verwalten

Was unternimmt Geopost in dieser Hinsicht?



Ein Interessenkonflikt ist eine Situation, in welcher die privaten Interessen einer Person die unabhängige, unparteiische und objektive Ausführung ihrer Berufspflichten beeinflussen oder als beeinflusst wahrgenommen werden könnte.

Es gibt unterschiedliche Situationen, in denen ein Interessenkonflikt vorliegen kann:

- Kann sich durch eine Situation ergeben, die uns mittelbar oder unmittelbar über unsere Familie, Freunde oder enge Bekannte betrifft;
- Kann finanzieller (wie Beteiligungen in einer anderen Firma), materieller, emotionaler, politischer oder karitativer Art sein;
- Erfolgt im Kontext verschiedener Arbeitspflichten, wie Auswahl von Lieferanten, Einstellung von Mitarbeitern, Verhandlung von Preisen mit einem Kunden, Aufstellung eines Förderprogramms usw.

Hier folgen zur Veranschaulichung einige Beispiele von Situationen, in denen ein Interessenkonflikt vorliegt:

- Beteiligung an einem Unternehmen, das ein Wettbewerber, Kunde oder Lieferant von Geopost sein kann;
- Persönliche oder familiäre Beziehung mit einer Person, die sich um eine Stelle bei Geopost bewirbt;
- Überwachung, Bewertung oder Performance-Management für einen Mitarbeiter, mit dem Sie verwandt sind oder ein enges persönliches Verhältnis haben;
- Persönliche Beziehung mit einer Person, die in einem Unternehmen arbeitet, das ein Wettbewerber, Kunde oder Lieferant von Geopost sein kann.

Da Interessenkonflikte die Fähigkeit beeinträchtigen, objektive und unvoreingenommene Entscheidungen im besten Interesse von Geopost zu treffen, und manchmal zu missbräuchlichen Praktiken führen, hat Geopost eine Richtlinie zur Vermeidung und Verwaltung von Interessenkonflikten ausgearbeitet, in der Folgendes festgelegt ist:

- Alle Mitarbeiter müssen das Konzept der Interessenkonflikte und der anwendbaren Regeln in diesem Bereich kennen;
- Alle Mitarbeiter müssen alle tatsächlichen oder potenziellen Situationen mit Interessenkonflikten ihrem Manager melden, sobald diese auftreten;
- Bestimmte identifizierte Personen, einschliesslich mindestens einer Auswahl an Entscheidungsträgern, müssen mindestens einmal pro Jahr bestätigen, dass sie an keinem Interessenkonflikt beteiligt sind;
- Alle Meldungen von Interessenkonflikten müssen vom Manager des Mitarbeiters und, falls notwendig, vom Ethik-Beauftragten bewertet werden;
- Alle tatsächlichen Interessenkonflikte müssen zur Umsetzung von Abhilfemassnahmen führen, um diese Konfliktsituationen zu beheben oder zu neutralisieren.

Beispiele für falsche Verhaltensweisen

- Einen Lieferanten, an dem Sie oder einer Ihrer Verwandten ein Interesse haben, für einen Vertrag auswählen und dabei behilflich sein
- Vertrauliche Informationen zu Ihrem eigenen Nutzen oder zum Nutzen eines Verwandten verwenden
- Die Einstellung, Leistungsbeurteilung oder Festlegung des Lohns eines Verwandten beeinflussen
- Informationen über tatsächliche oder potenzielle Interessenkonflikte verbergen

Beispiele für richtige Verhaltensweisen

- Aktivitäten, Investitionen oder enge Beziehungen mit Organisationen vermeiden, deren Interessen diejenigen von Geopost beeinträchtigen könnten, und zumindest Ihren Manager darüber informieren
- Ihren Manager über potenzielle oder tatsächliche Interessenkonflikte informieren
- Schwierigkeiten bezüglich der möglichen Auswirkungen persönlicher Interessen auf Geopost melden

Fallstudie

Auswahl von Lieferanten

F: Ihre Aufgabe ist es, einen Lieferanten für Geopost auszusuchen. Einer der Lieferanten, den Sie zum Gespräch eingeladen haben, arbeitet für eine Firma, die Ihrem Cousin gehört. Welche Vorsichtsmaßnahmen sollten getroffen werden?

A: Zunächst sollten Sie diese Sache mit Ihrem Manager besprechen. In dieser Situation führt die Tatsache, dass diese Firma Ihrem Cousin gehört, zu einem Interessenkonflikt, da Sie dafür zuständig sind, den besten Lieferanten für Geopost auszusuchen. Die richtige Verhaltensweise ist hier, sich nicht am Auswahlverfahren zu beteiligen.

Mein Bruder ...

F: Ihr Bruder ist beratender Consultant oder Entscheidungsträger bei der Firma X, die zu Ihren Kunden gehört. Sie arbeiten im Einkauf und hatten bisher noch keinen Kontakt zur Firma X. Jetzt werden Sie gebeten, das Konto der Firma X zu verwalten. Was sollten Sie in diesem Fall tun?

A: Informieren Sie Ihren Manager über die Position Ihres Bruders, da Sie in Ihrer neuen

Für weitere Informationen:

RICHTLINIE ZUR VERMEIDUNG UND VERWALTUNG VON INTERESSEN KONFLIKTEN



3.3 Verantwortungsvolle Beziehungen mit Geschäftspartnern aufbauen

Worum geht es hier?



Unsere Liefer- und Servicepartner ermöglichen uns, flexibel auf die Anforderungen unserer Kunden zu reagieren, wobei ein lokaler Arbeitsplatz geschaffen wird. Sie sind somit ein Schlüsselement in unserer Wertschöpfungskette und in unserem Transportnetz. Aus diesem Grund müssen wir mit Geschäftspartnern zusammenarbeiten, die in unserer ganzen Wertschöpfungskette dieselbe Professionalität und denselben ethischen Standards haben.

Dies bedeutet, dass wir ethische, soziale und umweltorientierte Faktoren bei unserer Wahl der Geschäftspartner mitberücksichtigen und einen gemeinsamen Ansatz finden müssen, um die Einhaltung der Menschenrechte, Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften sowie

Was unternimmt Geopost in dieser Hinsicht?



Umweltnormen sicherzustellen und zu verbessern.

Bei Geopost werden Prozeduren zur Sorgfaltspflicht für Drittpartner umgesetzt, insbesondere um die Integrität der für eine Geschäftsbeziehung in Frage kommende Geschäftspartner, die Risiken einer derartigen Beziehung und die entsprechenden Abhilfemöglichkeiten zu bewerten.

Geopost erwartet auch, dass die Geschäftspartner sicherstellen, dass ihr eigenen Geschäftspartner dieselben ethischen Standards erfüllen.

Beispiele für falsche Verhaltensweisen

- Warnsignale unbeachtet lassen, welche die Integrität eines Drittpartners in Frage stellen würden, mit der Sie eine Geschäftsbeziehung haben oder dies planen

Beispiele für richtige Verhaltensweisen

- Ethische, soziale und umweltorientierte Kriterien bei Auswahl der Geschäftspartner anwenden
- Geschäftspartner verantwortungsvoll behandeln
- Über ein diversifiziertes Lieferanten-Portfolio verfügen, um Situationen der wirtschaftlichen Abhängigkeit zu vermeiden
- Regelmässig und über die Geschäftsbeziehung mit unseren Geschäftspartnern die Qualität dieser Beziehung sowie das wirtschaftliche und soziale Gleichgewicht sicherstellen

Für weitere Informationen: [NACHHALTIGE BESCHAFFUNGS-CHARTA](#)



3.4 Spenden und Förderinitiativen verwalten

Worum geht es hier?



Engagement für die Zivilgesellschaft zeigen, bedeutet, Förderanliegen, Verbände, Projekte oder Veranstaltungen zu unterstützen, indem menschliche, materielle oder finanzielle Ressourcen bereitgestellt werden. Wenn dieses Engagement auf philanthropischer Basis erfolgt, ohne Rendite im Gegenzug zu erwarten, spricht man von Spenden. Wenn eine Beteiligung von Geopost die Förderung der Marke DPD bei einem unterstützten Projekte oder Ereignis ermöglicht, spricht man von Sponsoring.

Was unternimmt Geopost in dieser Hinsicht?



Wir bei Geopost möchten einen positiven Beitrag zur Zivilgesellschaft leisten, indem wir unsere eigenen Stärken und Kompetenzen in den Dienst anderer stellen. Zu diesem Zweck unternimmt Geopost die folgenden Aktionen:

- Durchführung von solidarischen Lieferleistungen;
- Bereitstellung von personellen Ressourcen über eine Spende von Arbeitskompetenzen;
- Teilnahme an Wohltätigkeitsveranstaltungen und Sportereignissen zugunsten der unterstützen Verbände;
- Organisation von solidarischen Sammlungen.

Geopost beabsichtigt, den Mitarbeitern zu ermöglichen, sich an Aktionen zu beteiligen, die für uns wichtig sind. Wir machen den Unterschied, indem wir als gesellschaftliches Bindeglied einen Beitrag leisten.

Beispiele für falsche Verhaltensweisen

- Jede Initiative unterstützen oder einleiten, die zu einem Reputationsrisiko oder Imageschaden für Geopost führen könnte (durch Förderung jeder Art von Diskriminierung, politischer Vereinigung oder Union)
- Durch Druck oder mit Lobbyarbeit andere dazu bringen, sich an Wohltätigkeitsveranstaltungen oder Verbandstätigkeiten zu beteiligen
- Förderaktivitäten vorschlagen oder dazu zustimmen, mit dem einzigen Ziel, sich einen ungerechtfertigten Vorteil zu verschaffen und/oder Bareinlagen zu tätigen

Beispiele für richtige Verhaltensweisen

- Sicherstellen, dass Ihre externe Beteiligung Ihre Berufspflichten nicht beeinträchtigt und dass kein Interessenkonflikt mit Geopost zustande kommt
- Die notwendigen Genehmigungen einholen, bevor ein Transfer von Mitteln oder Beiträgen im Namen oder im Auftrag von Geopost erfolgt
- Die Integrität der Empfängerorganisation und deren Vertreter sicherstellen

Für weitere Informationen: [RICHTLINIEN FÜR GEMEINNÜTZIGE GEMEINSCHAFTEN](#)



3.5 Bei einer Beteiligung am öffentlichen Leben neutral bleiben

Teilnahme am öffentlichen Leben unter strenger Einhaltung der anwendbaren Gesetze und Vorschriften

Worum geht es hier?



Eine wirtschaftliche Beteiligung der Stakeholder am politischen Leben besteht hauptsächlich in einem Austausch ihrer Erfahrung und Expertise in ihren jeweiligen Geschäftsbereichen. Hier spricht man von Lobbyarbeit oder Interessenvertretung. Dies kann direkt oder über Berufsverbände erfolgen. Diese Praktiken sind durch zahlreiche Vorschriften geregelt und benötigen immer mehr Transparenz.

Als verantwortungsvolles Unternehmen handelt Geopost bei Treffen mit Amtsträgern nach bestem Wissen und Gewissen, um seinen Standpunkt zu einem bestimmten Thema zu erklären.

Was unternimmt Geopost in dieser Hinsicht?



Geopost beachtet immer die anwendbaren Vorschriften. Dementsprechend versucht Geopost niemals, unzulässigen Einfluss auf einen Amtsträger oder Gesetzgeber auszuüben, um eine Entscheidung im Interesse von Geopost zu erwirken.

Beispiele für falsche Verhaltensweisen

- Sich an einer Entscheidungsfindung beteiligen, die Geopost beeinträchtigt oder beeinträchtigen könnte, wenn Ihre Beteiligung an politischen Aktivitäten von persönlicher Natur ist
- Einem Amtsträger während einer Parlamentsdebatte zur Gesetzgebung ein Geschenk oder eine Einladung anbieten, die sich nachteilig auf die Aktivitäten von Geopost auswirken könnten
- Sich einem Berufsverband im Namen oder im Auftrag von Geopost anschliessen, ohne die anwendbaren internen Genehmigungsrichtlinien einzuhalten
- Sich im Namen oder im Auftrag von Geopost an Gesprächen mit Amtsträgern beteiligen, ohne die anwendbaren internen Genehmigungsrichtlinien einzuhalten
- Einen Bewerber bei einer Wahl im Namen oder im Auftrag von Geopost unterstützen

Beispiele für richtige Verhaltensweisen

- Zuverlässige und objektive Informationen bereitstellen und keinerlei Druck ausüben, um Informationen oder Entscheidungen zu erwirken
- Sicherstellen, dass die Interessenvertreter/Lobbyisten, die im Auftrag von Geopost handeln, ihre Aktivitäten gemäss den anwendbaren Gesetzen und Vorschriften durchführen
- Sicherstellen, dass Ihre politischen Ansichten und Aktionen eindeutig als persönliche und individuelle Tätigkeiten identifiziert werden und Geopost nicht beteiligen

Sich nicht an der Finanzierung des politischen Lebens beteiligen

Worum geht es hier?



Je nach Land kann es für Unternehmen zulässig oder, im Gegenteil, verboten sein, sich am politischen Leben zu beteiligen, indem politische Parteien, Wahlkampagnen oder Kandidaten für ein öffentliches Amt finanziell gefördert werden.

Um Verwirrung zwischen den Überzeugungen von Geopost und den Interessen der politischen Vertreter zu vermeiden, lehnt Geopost eine Beteiligung an der Finanzierung des politischen Lebens in allen Ländern ab.

Was unternimmt Geopost in dieser Hinsicht?



Bei Geopost steht es unseren Mitarbeitern völlig frei, sich als aktive Bürger am politischen Leben ihrer Gemeinschaften zu beteiligen, einschliesslich Unterstützung von politischen Parteien, Mandatsträgern, Kandidaten usw. Eine derartige Beteiligung sollte jedoch ausserhalb der Arbeitszeiten erfolgen, ohne die Ressourcen von Geopost dafür zu nutzen oder den Namen Geopost dabei zu erwähnen.

Beispiele für falsche Verhaltensweisen

- Tickets für eine politische Spendenaktion mit Mitteln von Geopost oder im Auftrag von Geopost kaufen
- Ressourcen (Arbeitszeit, Geopost Telefon, E-Mail-Adressen usw.) verwenden, um politische Aktivitäten auf persönlicher Ebene durchzuführen oder zu fördern
- Ausgaben tätigen oder genehmigen, die eine direkte oder indirekte Zahlung (beispielsweise über eine Stiftung) an eine politische Partei betreffen

Beispiele für richtige Verhaltensweisen

- Jede Aufforderung zu einer Beteiligung der Finanzierung einer politischen Aktion oder politischen Partei im Namen oder im Auftrag von Geopost ablehnen



3.6 Einen fairen Wettbewerb unterstützen

Worum geht es hier?



Ziel des Wettbewerbsrechts ist es, den freien Wettbewerb und Innovation aufrechtzuerhalten, indem bestimmte Praktiken wie Kartelle (beispielsweise Marktaufteilung oder Preisabsprachen) und Missbrauch einer beherrschenden Stellung verboten werden, wenn diese Verfahren oder deren Auswirkungen darauf abzielen, den Wettbewerb am Markt zu verfälschen.

Wettbewerbsrecht dient ebenfalls zur Regelung der Geschäftsbeziehungen des Unternehmens mit den Partnern.

Verstöße gegen das Wettbewerbsrecht schaden letztendlich nicht nur Verbrauchern, sondern können auch zu Geldbussen in beträchtlicher Höhe führen, einschliesslich bis zu 10 % der weltweit realisierten Verkäufe der Gruppe, zu der das bestrafte Unternehmen gehört.

Was unternimmt Geopost in dieser Hinsicht?



Geopost führt Geschäftstätigkeiten unter strengster Einhaltung der Vorschriften gegen wettbewerbswidrige Praktiken durch und setzt Richtlinien und Prozeduren zur Berücksichtigung dieser Anforderungen um.

Beispiele für falsche Verhaltensweisen

- Sich mit Wettbewerbern absprechen, um Geschäftspraktiken, wie Preisfestsetzung oder Zuteilung von Kunden oder Aufträgen, anzupassen
- Sich auf die Tatsache beziehen, dass Geopost eine «beherrschende Stellung» in einem bestimmten Marktsegment hat. Der Begriff «führende Stellung» sollte bevorzugt werden
- Mit Wettbewerbern, auch informell, über vertrauliche geschäftliche Informationen sprechen, wie die Identität unserer Kunden, die angewendeten Preise, die Ausschreibungen, an denen wir teilnehmen, unsere Rabattpolitik, unsere Mitarbeitervergütung, die Bedingungen unserer Verkaufsförderungsaktionen, unsere speziellen Verkaufsbedingungen oder unsere Geschäftsstrategien

Beispiele für richtige Verhaltensweisen

- Die Regeln/Grundsätze beachten, die von Geopost und/oder relevanten Regulierungsbehörden aufgestellt wurden
- Vor Genehmigung eines Erwerbs von Anteilen durch Geopost sich bei der Abteilung für Rechtsfragen und Compliance von Geopost erkundigen und prüfen, ob die Transaktion bei nationalen oder europäischen Wettbewerbsbehörden eingereicht werden muss
- Sicherstellen, dass die empfangenen Informationen über unsere Wettbewerber aus öffentlich zugänglichen Quellen stammen oder auf rechtmässige Weise erhalten wurden
- Bei einer Beteiligung an Berufsverbänden oder Arbeitsgruppe mit Wettbewerbern besonders wachsam sein
- Transparente, objektive und nicht diskriminierende Ausschreibungsbedingungen festlegen
- Ein Gespräch beenden/eine Sitzung verlassen, wenn vertrauliche geschäftliche Informationen zwischen Wettbewerbern ausgetauscht werden, sich von diesem Informationsaustausch öffentlich distanzieren und Ihren Lokalen Compliance-Beauftragten für Marktintegrität (Market Integrity Local Compliance Officer, MILCO) sowie Ihre Rechtsabteilung benachrichtigen

Für weitere Informationen:

[RICHTLINIEN ZUM SCHUTZ GEGEN WETTBEWERBSWIDRIGE PRAKTIKEN](#)





3.7 Verantwortungsvolle Marketingpraktiken verwenden

Worum geht es hier?



Marketing spielt eine zentrale Rolle dabei, wie unsere Firma, Services und Angebote unseren Kunden bekanntgemacht werden. Somit werden die Services präsentiert, die wir anbieten können.

Was unternimmt Geopost in dieser Hinsicht?



Wir bei Geopost bemühen uns, unsere Services den Kunden in einer Weise näherzubringen, die mit unseren Werten und ethischen Vorstellungen vereinbar ist.

Werbung und Marketing von Geopost muss fair und genau sein, ohne irreführende oder nicht-existierende Angebote.

Geopost muss mindestens sicherstellen, dass alle Werbekampagnen den anwendbaren Gesetzen und Vorschriften, einschliesslich Verbraucherschutzgesetzen, entsprechen.

Beispiele für falsche Verhaltensweisen 

- Unseren Kunden irreführende, ungenaue oder unangemessen schmeichelhafte Informationen über Geopost oder die Services des Unternehmens (z. B. Umweltfragen) bereitstellen

Beispiele für richtige Verhaltensweisen 

- Eine genaue, präzise und detaillierte Beschreibung der Services geben, die wir aufgrund unserer Kompetenzen und Ressourcen liefern können (einschliesslich Bestimmungsort und Zeitplan)
- Sicherstellen, dass unsere Kunden genau verstehen, was wir anbieten
- Kunden mit Beschwerden dazu auffordern, sich an den Kundendienst zu wenden

3.8 Compliance-Programmen für internationalen Handel beitreten

Worum geht es hier?



Einige Staaten oder internationale Organisationen, wie die Vereinten Nationen, die Europäische Union oder die Vereinigten Staaten, wenden internationale, wirtschaftliche und/oder finanzielle Sanktionsprogramme an, die das Ziel verfolgen, Handel ausgerichteter Waren, Technologien, Software und/oder Services auf dem Gebiet bestimmter Staaten oder mit Regierungen, Einzelpersonen und/oder Unternehmen, die auf nationalen und/oder internationalen Sanktionsliste stehen, zu verbieten oder zu beschränken.

Mit diesen Programmen sollen Staaten, Einheiten und Personen sanktioniert werden, die gegen internationale Gesetze oder Massnahmen zur Exportkontrolle verstossen und/oder die Interessen oder nationale Sicherheit der betroffenen Staaten und Organisationen gefährden. Es gibt

Was unternimmt Geopost in dieser Hinsicht?



zahlreiche Vorschriften in diesem Bereich, die sich schnell ändern.

Unsere internationale Geschäftstätigkeit führt dazu, dass wir in mehreren Ländern vertreten sind. In diesem Zusammenhang gewährleistet Geopost die Einhaltung der internationalen Sanktionsvorschriften. Zu diesem Zweck verfügt Geopost über ein zentrales Team, das für die Analyse und Überwachung von Risikosituationen mit Sanktionen und Programmen zur Exportkontrolle für internationalen Handel zuständig ist.

Beispiele für falsche Verhaltensweisen

- Zahlreiche Artikel mit verbotenem oder nicht lizenziertem Inhalt an Länder, Gebiete, Personen oder Unternehmen senden, die die Anweisungen von Geopost und/oder vorschriftsmässigen Anforderungen nicht erfüllen
- Drittpartner nutzen, um Compliance-Programme für internationalen Handel zu umgehen

Beispiele für richtige Verhaltensweisen

- Risiken identifizieren, um zu vermeiden, Pakete in oder aus Gebieten mit internationalen Sanktionen zu senden
- Kunden identifizieren, um zu vermeiden, Pakete an oder von Personen mit internationalen Sanktionen zu senden
- Bei allfälligen Fragen die Anweisungen des Expertenteams befolgen
- Sich nach den anwendbaren Gesetzen in dem Land erkundigen, in dem/mit dem Sie arbeiten müssen
- Exportlizenzen und Verpackungsinhalte an Hochrisiko-Länder überprüfen

Für weitere Informationen: [COMPLIANCE-RICHTLINIE FÜR WELTWEITEN HANDEL](#)



3.9 Geldwäsche vermeiden und bekämpfen

Worum geht es hier?



Geldwäsche besteht darin, die Art und Herkunft von Zahlungsmitteln aus rechtswidrigen Tätigkeiten zu verbergen, indem dieses «schmutzige Geld» in rechtmässige Transaktionen integriert wird. Ziel dabei ist es, diese Geldmittel sauber und rechtmässig aussehen zu lassen, indem deren Herkunft und Besitzer verschleiert wird. Unehrlich erworbenes Geld kann aus Waffen-, Drogen- und Menschenhandel oder anderen illegalen Aktivitäten stammen.

Die folgenden Kriterien sollten auf potenzielle Geldwäsche aufmerksam machen:

- Forderung von Barzahlung
- Unübliche Zahlungsbedingungen
- Aufteilung der Zahlungen auf mehrere Transaktionen
- Transaktionen mit Cashflows an oder von Ländern oder Gebieten, die als Steuerparadiese bekannt sind
- Übermittlung von Mitteln an oder für Drittpartner, die nichts mit den betreffenden Transaktionen zu tun haben
- Zurückhaltung vonseiten des Drittpartners, die angeforderten Informationen bereitzustellen
- Mehrere ausländische Bankkonten ohne ersichtlichen Grund verwenden

Was unternimmt Geopost in dieser Hinsicht?



Geopost wendet Richtlinien an, um vernünftig festlegen zu können, mit wem wir arbeiten, und um riskante Transaktionen zu identifizieren. Dies erlaubt uns, zu vermeiden, als Mittel für Geldwäsche verwendet zu werden.

Beispiele für falsche Verhaltensweisen

- Grosse Zahlungen in Bargeld oder ähnlichen Mitteln akzeptieren
- Transaktionen mit Cashflows an oder von Ländern akzeptieren, die als nicht kooperationsbereite Hoheitsgebiete für Steuerzwecke bekannt sind

Beispiele für richtige Verhaltensweisen

- Sicherstellen, dass wir unsere Geschäftspartner kennen, beispielsweise ihre Zahlungsbedingungen, wenn wir eine Geschäftsbeziehung mit ihnen aufbauen
- Auf Warnsignale achten, wenn ein Verhalten darauf hinweisen könnte, dass ein Geschäftspartner versucht, uns für Geldwäsche zu nutzen, insbesondere wenn Zahlung per Nachnahme erfolgt oder wenn die Services durch mehrere Überweisungen von verschiedenen Konten durchgeführt werden
- Ihren Manager bei Bedenken oder Fragen zur Rechtmässigkeit einer Transaktion warnen

3.10 Genaue und detaillierte Bücher und Aufzeichnungen führen

Worum geht es hier?



Bücher und Aufzeichnungen des Unternehmens ermöglichen, alle Vermögenswerte, Verbindlichkeiten, Einnahmen, Ausgaben und Geschäftstransaktionen festzuhalten. Eine umfassende und genaue Buchführung ist notwendig.

Was unternimmt Geopost in dieser Hinsicht?



Wir bei Geopost stellen sicher, dass unsere Unternehmensbücher und Aufzeichnungen genau und angemessen unsere Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie unseren finanziellen, gesetzlichen und geschäftlichen Bedarf widerzuspiegeln.

Alle Bücher und Aufzeichnungen werden durch interne Dokumente (beispielsweise Arbeitsverträge) oder externe Dokumente (beispielsweise Unteraufträge oder Rechnungen) unterstützt, die unsere Vermögenswerte und Verbindlichkeiten präzise darstellen. Geopost verlangt von allen Parteien, fair und aufrichtig zu handeln und sicherzustellen, dass diese Dokumente genau, vollständig, zuverlässig und sicher sind.

Bei Geopost halten wir alle anwendbaren Gesetze und internationalen Rechnungslegungsstandards ein. Zudem haben wir ein internes Prüfungssystem umgesetzt, um Betrug zu vermeiden und zu erfassen.

Beispiele für falsche Verhaltensweisen

- Dokumente oder Aufzeichnungen verschleiern oder zerstören, die einer Prüfung unterzogen oder bei behördlichen Verfahren verwendet werden oder die generell für die Durchführung von Finanzgeschäften nützlich sein könnten
- Konten anpassen, um die Unterschiede zwischen Prognose und Ergebnissen zu minimieren

Beispiele für richtige Verhaltensweisen

- Die Aufzeichnungen jeder BU von Geopost gemäss den Richtlinien zur Verwaltung und Aufbewahrung der Aufzeichnungen führen und vernichten
- Der Buchhaltungsabteilung Dokumente zur Unterstützung von Transaktionen bereitstellen
- Sicherstellen, dass die Bücher und Aufzeichnungen jeder BU die durchgeführte Transaktion wahr und präzise wiedergeben
- Sicherstellen, dass die Bücher und Aufzeichnungen jeder BU gemäss den anwendbaren Rechnungslegungsstandards und Rahmenbedingungen aufgesetzt werden

4. Schutz der Ressourcen der Organisation

4.1 Unsere Ressourcen und Vermögenswerte schützen

Ressourcen und Vermögenswerte verantwortungsvoll nutzen

Worum geht es hier?



Zur Ausführung ihrer Arbeitspflichten stellt Geopost den Mitarbeitern verschiedene Tools zur Verfügung, wie Computer, Telefone, Fahrzeuge und immaterielle Ressourcen, beispielsweise Netzwerkbandbreite. Diese Ressourcen sollten verantwortungsvoll genutzt werden.

Was unternimmt Geopost in dieser Hinsicht?



Generell toleriert Geopost die Verwendung dieser Tools für persönliche Zwecke, vorausgesetzt, dass dies in angemessener Weise erfolgt, ohne Geopost zu schädigen.

Beispiele für falsche Verhaltensweisen

- Es für annehmbar erachten, eine unangemessene Website mit der Ausrüstung von Geopost zu besuchen, auch wenn der Zugang zur Seite nicht mit Filterprogrammen gesperrt ist
- Ein Delikt unter Einsatz der von Geopost bereitgestellten Ausrüstung begehen, selbst im Rahmen von uns anvertrauten Missionen (z. B. Strafzettel wegen Geschwindigkeitsüberschreitung)
- Eine unbefugte Software herunterladen

Beispiele für richtige Verhaltensweisen

- Von Geopost bereitgestellte Ressourcen, wie Computer, Telefone, Fahrzeuge usw., auf verantwortungsvolle Weise unter Berücksichtigung der Interessen von Geopost nutzen und Risiken erkennen, wie z. B. Diebstahl, Verlust, Abfall, Unterschlagung, unbefugter Zugang usw.
- Lediglich unternehmensbezogene Informationen auf Computern und Geräten von Geopost speichern
- Das E-Mail-System von Geopost nur für Geschäftszwecke verwenden



Unsere vertraulichen Informationen schützen

Worum geht es hier?



Vertrauliche Informationen sind Daten, die im Rahmen Ihrer Pflichten für Geopost gesammelt werden und öffentlich nicht zugänglich sind. Dazu gehören Informationen über unsere Teammitglieder, Geschäftspartner, Unternehmenstrategie usw.

Vertrauliche Informationen können «schutzwürdig» sein, wenn diese sich auf ein börsennotiertes Unternehmen beziehen und die Offenlegung dieser Informationen Auswirkungen auf den Aktienpreis haben könnten.

Diese Daten zu schützen, bedeutet, die Informationen vertraulich zu bearbeiten und sicherzustellen, dass die Daten an keinen unbefugten Drittpartner weitergegeben werden.

Was unternimmt Geopost in dieser Hinsicht?



Geopost ergreift alle notwendigen Massnahmen, um die vertraulichen Informationen zu schützen:

- Geopost bittet die Mitarbeiter und Geschäftspartner, Informationen nicht weiterzuleiten, ausser wenn ein legitimer geschäftlicher Bedarf besteht;
- Geopost bittet die Mitarbeiter, vorsichtig zu sein, wenn Dokumente mit vertraulichen Informationen an öffentlichen Orten besprochen, gelesen oder weitergegeben werden;
- Geopost integriert Vertraulichkeitsklauseln in die Verträge;
- Geopost verfügt über technische Prozesse, um jedes Eindringen in unsere Computersysteme zu verhindern;
- Geopost hat ein Berechtigungssystem für den Zugang zu bestimmten Daten durch befugte Personen eingeführt;
- Geopost besitzt ein Reaktionssystem im Falle eines Verdachts auf einen Cyberangriff.

Die erforderliche Wachsamkeit beim Umgang mit vertraulichen Informationen wirkt sich nicht einschränkend auf Kommunikationen zwischen Teammitgliedern von Geopost oder auf gesetzlich genehmigte oder vorgeschriebene Kommunikationen aus.

Beispiele für falsche Verhaltensweisen

- Sensible Informationen (die aufgrund ihres Charakters eingeschränkt, vertraulich oder geheim sein können) besprechen oder an öffentlichen Orten (Aufzug, Hotels, Verkehrsmittel, Restaurants usw.) Dokumente lesen, die derartige Informationen enthalten
- An Börsengeschäften beteiligt sein, die auf Insiderinformationen basieren, die Ihnen bekannt sind

Beispiele für richtige Verhaltensweisen

- Die Vertraulichkeit sensibler Informationen (die aufgrund ihres Charakters eingeschränkt, vertraulich oder geheim sein können) schützen, insbesondere indem der Zugriff auf diese Informationen beschränkt wird (kleine Teams, Codenamen, regelmässige Prüfung der Zugangsrechte usw.)
- Vorsichtsmassnahmen zur Sicherung und Verteilung sensibler Informationen (die aufgrund ihres Charakters eingeschränkt, vertraulich oder geheim sein können) treffen (Verschlüsselung der Dokumente und E-Mails, Einrichten relevanter Vertraulichkeitsstufen usw.)
- Sensible Informationen von Geopost (die aufgrund ihres Charakters eingeschränkt, vertraulich oder geheim sein können), selbst nach Ausscheiden aus Geopost, schützen
- Jeden Verdacht auf Cyberangriffe oder Eindringen in das Computersystem, der Ihnen bekannt ist, melden an cybersecurity@dpd.ch
- Passwörter regelmässig ändern
- Zugriff auf den Computer sperren, wenn Sie den Arbeitsplatz verlassen
- Bildschirmschoner beim Einsatz von Laptops an öffentlichen Orten verwenden

4.2 Soziale Medien ordnungsgemäss nutzen

Worum geht es hier?



Soziale Medien sollten breit gefächert sein und umfassen:

- Soziale Netzwerke (Facebook, LinkedIn, Instagram, TikTok usw.)
- Video- und Foto-Sharing-Websites (Flickr, YouTube usw.)
- Mikroblogging-Plattformen (Twitter, Weibo, Snapchat usw.)
- Blogs (beruflich und privat)
- Foren und Diskussionsplattformen (Yahoo! Gruppen, Google Gruppen usw.)
- Kollaborative Publikationsplattformen (Wikipedia, Google Docs usw.)

Was unternimmt Geopost in dieser Hinsicht?



Die Nutzung der sozialen Medien ist eine grossartige Möglichkeit, unsere Begeisterung und Werte unseren Kunden mitzuteilen. Posts in sozialen Medien können sich jedoch auch auf die Reputation von Geopost, La Poste Group und/oder jedes Mitarbeiters auswirken.

Geopost verfolgt eine proaktive Politik auf den sozialen Netzwerken und verwaltet täglich die sozialen Konten des Unternehmens, im Sinne einer Koordinierung zwischen den Niederlassungen und der Muttergesellschaft. Geopost unterstützt auch die Mitarbeiter, die ihr eigenes Konto einrichten möchten, insbesondere auf LinkedIn oder Twitter, unter anderem, um über Risiken und bewährte Verfahren zu informieren.

Beispiele für falsche Verhaltensweisen

Beiträgen der sozialen Medien als Teil unserer Geschäftstätigkeit ohne vorherige Zustimmung offenlegen

- Wettbewerber und/oder deren Produkte und Services kommentieren oder kritisieren
- Ihre berufliche E-Mail-Adresse verwenden, um sich bei sozialen Medien privat anzumelden
- Persönliche Publikationen posten, die als Beiträge im Auftrag von Geopost wahrgenommen werden könnten
- Auf den sozialen Netzwerken angeben, eine Position einzunehmen, die nicht mit der tatsächlichen Stelle bei Geopost übereinstimmt

Beispiele für richtige Verhaltensweisen

und soziale Medien verantwortungsvoll nutzen

- Die Werte von Geopost bei Mitteilungen über unsere Geschäftstätigkeit beachten
- Klar zwischen beruflichen und privaten Mitteilungen/Posts unterscheiden
- Verbieten, Fotos von Personen zu posten und diese ohne ihre Zustimmung zu taggen

Für weitere Informationen: [LEITFADEN FÜR SOZIALE MEDIEN](#)



Anhang 1 – Glossar

Geschäftspartner	Jeder Lieferant, Subunternehmer, Partner oder Kunde, Vermittler und im Allgemeinen jeder Drittpartner von Geopost, mit dem das Unternehmen eine Geschäftsbeziehung aufbauen möchte oder bereits aufgebaut hat.
Geschäftsbereich oder BU (Business Unit)	Jeder Bereich, in dem Geopost SA mittelbar oder unmittelbar eine Mehrheitsbeteiligung besitzt oder eine Kontrollfunktion über die Entscheidung des Topmanagements und/oder der leitenden Organe ausüben kann.
Mitarbeiter	Jede Person, die für Geopost SA oder eine BU von Geopost tätig ist und direkt von diesen Unternehmen bezahlt wird, unabhängig von den Vertragsbedingungen (unbefristeter oder befristeter Vertrag), einschliesslich Personen mit Weiterbildungs- oder Ausbildungsverträgen.
Ethik-Beauftragter	Jede Person, die dafür zuständig ist, dass die ethischen Rahmenbedingungen in jeder BU eingehalten werden.
Führungskraft	Jeder gesetzliche Vertreter, der Geschäftsführer (Chief Executive Officer, CEO) der BU oder jedes Mitglied der Geschäftsleitung (Senior Management Team, SMT) bzw. eines ähnlichen Gremiums.
Geopost	Dies ist die Gruppe bestehend aus Geopost SA und allen BUs.
Geschenk	Jeder finanzielle oder moralische, materielle oder immaterielle Vorteil, der im Rahmen einer vergangenen, gegenwärtigen und/oder sicheren bzw. potenziellen künftigen Geschäftsbeziehung angeboten oder angenommen wird. Beispiele: Kunden- und Lieferantengeschenke: Pralinenpackung, geschenkte Markenartikel, Preisermässigungen, Rabatte, Services, verbesserter Transport usw.
Einladungen	Jeder greifbare oder nicht greifbare Vorteil und jede Art von Einladung (Verpflegung, Unterhaltung, Unterbringung usw.), die im Rahmen einer vergangenen, gegenwärtigen und/oder sicheren bzw. potenziellen künftigen Geschäftsbeziehung angeboten oder angenommen werden. Beispiele: <ul style="list-style-type: none">• Mahlzeiten im Restaurant; Einladung eines Kunden zum Mittagessen;• Einladung zu einer Sport- oder Kulturveranstaltung;

- Einladung zu einem Konzert durch einen Dienstleister;
- Messeeinladung: Einladung von einem Lieferanten zu einer Elektroauto-Messe.
 - Seminareinladung: Einladung durch einen Kunden zu einem Seminar mit einer Gesprächsrunde zu den «Technologien der Zukunft».

HR-Abteilung	Die Abteilung, die für Personalfragen bei Geopost SA oder einer BU von Geopost zuständig ist.
Vermittler	Jede individuelle oder juristische Person, die für und/oder im Auftrag von Geopost SA und/oder einer BU handelt. Beispiele: Consultant, individuelle oder juristische Personen, die an Geschäftsverhandlungen teilnehmen, um den Abschluss eines oder mehrerer Verträge zu ermöglichen oder zu erleichtern.
Rechtsabteilung	Die Abteilung, die für Rechtsfragen bei Geopost SA oder einer BU von Geopost zuständig ist.
Manager	Jede Person, der jeder Mitarbeiter von Geopost SA oder einer BU von Geopost Rechenschaft ablegt.
Personenbezogene Daten	Alle direkten oder indirekten Informationen über eine identifizierte oder identifizierbare Person.
Whistleblowing-System	Jedes technische System, über das ein Alarm innerhalb von Geopost SA und/oder einer BU gesendet werden kann.



DPD (Schweiz) AG
Mülibachstrasse 41
8107 Buchs ZH
0848 373 373 | www.dpd.ch